



KREISSCHÜTZENVERBAND WOLFSBURG E.V.

IM DEUTSCHEN SCHÜTZENBUND
NIEDERSÄCHSISCHER SPORTSCHÜTZENVERBAND E.V.

Refer. Großkaliber: Ingo Bauwe Hasselbachstrasse 21b 38446 Wolfsburg

Tel: 05365-9792366 Handy: 0151-14357444 email: inba44@wolfsburg.de

Ausschreibung

zur

Kreisverbandsmeisterschaft 2026

Selbstladegewehr GK & KK

1. Austragungsorte und Datum

Termin:	25.04.2026
Veranstaltungsort:	Schützenhaus des SV Barnstorf Alter Bierweg 8 38446 Wolfsburg

2. Teilnahmeberechtigung

Teilnehmen können nur Schützinnen u. Schützen die über ihren Verein dem Kreisschützenverband Wolfsburg e.V. gemeldet sind und einen **Mitgliedsausweis = Wettkampfpass** haben.

3. Meldeverfahren

Die Teilnehmer sind von den Vereinen bis zum **28.03.2026** dem KSV an Ingo Bauwe [Mail: inba44@wolfsburg.de](mailto:inba44@wolfsburg.de) zu melden. Verspätet eingehende Meldungen können nicht berücksichtigt werden. Neben dem Namen des Schützen ist u.a. auch der Geburtsmonat, der Jahrgang, die **Vereinsnummer und die Mitgliedsnummer** anzugeben.

4. Wettbewerbe

Einzelwettbewerbe und Mannschaftswettbewerbe in der offenen Schützenklasse bei 1.22 und 1.23, siehe Disziplinplan.

Startgelder / Mannschaftsummeldungen / Einsprüche

5. **Das Startgeld** für jeden gemeldeten Teilnehmer beträgt für alle Wettbewerbe und Wettkampfklassen einheitlich **6,50 €**. **Startgeld ist Reuegeld!**

Mannschaftsummeldungen haben mindestens 30 Minuten vor dem Startbeginn, mit dem Formblatt, im Wettkampfbüro zu erfolgen. Die Ummeldegebühr wird auf 3,00€ festgelegt (siehe 0.9.5.2 der SpO).

Einsprüche nach 0.13 der SpO sind nur zulässig, wenn er unmittelbar nach Feststellung eines Verstoßes schriftlich und Benennung von Zeugen eingereicht wird. Einsprüche gegen eine Wertung müssen spätestens 20 Minuten nach Bekanntgabe des Ergebnisses eingelegt werden.

Die Einspruchsgebühr wird auf 50,00 € festgelegt.

Alle Teilnehmer der Kreisverbandsmeisterschaft, die sich nicht abgemeldet haben, werden automatisch zur Landesverbandsmeisterschaft angemeldet.

Schützen, denen anlässlich der **KM** schon bekannt ist, dass sie aus terminlichen Gründen nicht an der **LM 2026** teilnehmen können, bitten wir, dieses im Wettkampfbüro schriftlich mitzuteilen.

Abmeldungen: nur mit dem Formblatt vom KSV. Abmeldungen haben ohne Unterschrift keine Wirkung

Mannschaften: Abmeldungen von Teilnehmern aus einer Mannschaft haben nur Gültigkeit, wenn der Sportleiter oder Mannschaftsführer **mitunterschrieben** hat.

Einzelschützen: Unterschreiben selbst.

6. Waffen

Zugelassen sind Langwaffen / Mehrlader; Halbautomaten mit einer Mindestlauflänge von 40 cm und einer Magazinkapazität von mindestens 5 Patronen und maximal 10 Patronen. Magazine mit einer Magazinkapazität größer 10 Patronen auch wenn sie blockiert und/oder bei der Behörde angemeldet sind, sind nicht zugelassen. Das Gewicht der Waffe unterliegt keinem Limit. Zusatzgewichte und Anbauten (Zweibein, usw.) sind nicht gestattet.

Der Abzugswiderstand hat mindestens 1000g zu betragen. Es ist nicht erlaubt, Waffen zu verwenden, bei denen der Abzug mit bloßer Hand reguliert werden kann.

Laufbeschwerungen sind nicht gestattet.

Die Schäftung muss dem Original entsprechen.

Flimmerband, Handballenaufklapp oder jede Art von Handstütze sind verboten.

7. Munition

Zugelassen für KK ist sämtliche Munition im Kaliber 5,6mm / .22 lfb.

Zugelassen für GK ist Zentralfeuermunition von 5,56mm (223) bis < 8mm.

Nur Büchsenpatronen, keine Kurzwaffenpatronen.

Hülsenlänge min. 40mm.

Der Schießleiter oder ein von ihm beauftragter Mitarbeiter ist berechtigt, aus dem Munitionsvorrat jedes Schützen bis zu 6 Patronen zur Kontrolle zu entnehmen.

Ergibt die Munitionsprüfung eine nicht zugelassene Munitionsart, so ist der Schütze für diesen Wettbewerb zu disqualifizieren.

8. Visierung

Offene Kimme / Korn; Lochkimme und Korn sind erlaubt. Zielfernrohre, Lichtpunktviesiere, Vergrößerungen usw. dürfen nicht montiert sein.

9. Schießriemen

Ein Schießriemen darf nicht verwendet werden.

10. Bekleidung

Zugelassen ist; normale Alltags- Straßenbekleidung. - nicht erlaubt ist „typische“ Westernkleidung sowie feste Motorradbekleidung o. ä. - nicht erlaubt ist spezielle Schießbekleidung, wie Schießjacke nach Ziffer 1.2.3 SpO, Schießhose nach Ziffer 1.2.4 SpO, Schießschuhe nach Ziffer 1.2.5 SpO, sowie Schießhandschuhe nach Ziffer 1.2.6 SpO

11. Scheiben und Entfernung

Die Schießentfernung beträgt 50m.

Geschossen wird auf die Scheibe Gewehr 100m gemäß Ziffer 0.20 Scheibe 4 der SpO des DSB.

12. Schusszahl – Schießzeit im Vorkampf

40 Schuss stehend in 8 Serien á 5 Schuss in je 20 Sek. Pro Scheibe 10 Schuss. Es darf im Voranschlag geschossen werden.

Vor Beginn der Wettkampfschüsse sind innerhalb einer angesagten Schießzeit eine Probserie mit 5 Schuss ist gestattet.

13. Durchführung

Nach dem Kommando „Laden“ ist die Waffe mit 5 Patronen zu laden. Der Schießleiter fragt: „sind Sie bereit?“ Kommt kein Widerruf, wird nach 5 Sek. mit dem Kommando „3, 2, 1, Start“ die 5 Schuss Serie gestartet.

Bei Widerruf ist dem Schützen einmalig Gelegenheit zu geben, seine Vorbereitungen in einer Zeit von 15 Sek. abzuschließen. Nach Ablauf der Zeit von 15 Sek. kommt der Aufruf „Achtung“, nach weiteren 5 Sek das Kommando „Start“.

Nach Ablauf der Schießzeit von 20 Sek. gibt der Schießleiter das Kommando „Stopp“

Ein nach diesem Kommando abgegebener Schuss wird für diese Serie nicht Gewertet. Dem Schützen wird der beste Treffer auf der gerade beschossenen Scheibe abgezogen. Nachladen ist nicht erlaubt.

Nach zwei Serien (10 Schuss) sind die Scheiben zu wechseln. Nach den ersten 5 Schuss ist dem Schützen Gelegenheit zu geben, die Treffer zu beobachten.

Eine Pause wird nicht gemacht.

14. Störungen der Anlage

Tritt an einer Anlage eine technische Störung auf, die eine korrekte Beendigung einer begonnenen Serie verhindert, wird diese Serie nicht gewertet und die Schusslöcher werden abgeklebt. Nach Behebung der Störung wird die Serie wiederholt.

Eine zusätzliche Probserie wird nicht gestattet.

15. Waffen- und Munitionsstörung

Wird eine Waffe aus irgendeinem Grunde funktionsunfähig, darf der Schütze unter genauester Beachtung der allgemein üblichen Sicherheitsbestimmungen versuchen, die Störung innerhalb der Serienzeit zu beheben und das Schießen fortzusetzen.

Falls die Störung in der Serienzeit nicht behoben werden kann, bekommt der Schütze keine Zeitverlängerung. Die geladene Waffe ist zu entladen (entfernen des Magazins, falls technisch möglich) und mit offenem Verschluss und Laufrichtung zur Scheibe ablegen.

Beachtet der Schütze diese Sicherheitsregel nicht, so ist er zu disqualifizieren (rote Karte)

Die vor der Störung abgegebenen Schüsse werden für diese Serie gewertet. Der Schütze darf in der nächsten Serie wieder antreten.

Ein Tausch der Waffe ist nicht erlaubt.

16. Wertung GK / KK

Auf jeder Scheibe werden 10 Schuss gewertet. Bei GK muss bei angeschossenen Ringen die Einschussmitte auf dem den Ring begrenzenden Kreis liegen.

17. Ergebnisgleichheit

Bei Ergebnisgleichheit ist nach SpO zu verfahren.

18. Allgemeine Bestimmungen

Geschossen wird nach der aktuellen Sportordnung 01.01.2026.

Alle Teilnehmer der Kreisverbandsmeisterschaft, die sich nicht abgemeldet haben, werden automatisch zur Landesverbandsmeisterschaft angemeldet.

Nach SpO 0.6.1 müssen teilnehmende Vereine nach Aufforderung Mitarbeiter zur Durchführung der Meisterschaft abstellen. Vereine, die die benötigten Mitarbeiter nicht stellen, können von der Teilnahme ausgeschlossen werden.

Ein Vorschießen zu den Kreismeisterschaften wird nur nach Regel 0.9.4 ff der SpO gestattet. Alle vorgeschossenen Ergebnisse werden in der Einzelwertung „außer Konkurrenz“ gesetzt. Mannschaften mit mehr als einem vorgeschossenen Ergebnis werden ebenfalls „außer Konkurrenz“ gesetzt. Teilnehmer, die zum gleichen Termin der KM vom NSSV oder DSB eingesetzt sind, werden nicht außer Konkurrenz gesetzt.

Zum Wechseln der Scheiben kann der Schießleiter Hilfskräfte zulassen, sofern die technische Voraussetzung dieses erfordert. Die Hilfskräfte werden vom Schützen gestellt.

Jeder Sportler nimmt bei Wettkämpfen auf **eigene Gefahr** teil. Der KSV/NSSV stellt ausschließlich eine subsidiäre Deckung im Versicherungsfall.

Mit der Meldung zu Veranstaltungen des KSV erklärt sich der Teilnehmer aus organisatorischen Gründen mit der Verarbeitung der Wettkampf relevanten personenbezogenen Daten, unter der Angabe von Namen, Vereinsname, Alter, Klasse, Wettkampfbezeichnung, Startnummer und Startzeiten und erzielten Ergebnissen einverstanden. Sie willigen ebenfalls ein mit der Veröffentlichung von Fotos und der Start- und Ergebnislisten in Aushängen, im Internet, in sozialen Medien und in weiteren Publikationen des KSV sowie dessen Untergliederungen ein. Aufgrund des berechtigten Interesses des Ausrichters an diesen Ergebnislisten sowie Fotos vom Wettbewerb und / oder Siegertreppchen für die Dokumentation bzw. Bewerbung des Sports in der Öffentlichkeit, besteht auch im Nachhinein kein Anspruch der Teilnehmer zur Löschung ihrer persönlichen Daten aus diesen Ergebnislisten bzw. von Fotos, die im Zusammenhang mit dem Wettkampf gefertigt und veröffentlicht wurden.

Sportlerinnen und Sportler mit ausländischer Staatsangehörigkeit haben die Startberechtigung des Deutschen Schützenbundes unaufgefordert der Waffenkontrolle vorzulegen.

Der Mitgliedsausweis = Wettkampfpass ist bei der Waffenkontrolle vorzulegen. Überprüft werden eure Waffen, Munition und die Ausrüstung nach der Sportordnung: Stand 01.01.2026

Waffenkontrolle

Die Kontrolle der Sportgeräte findet stichprobenartig im Auslosverfahren nach jedem Durchgang statt.

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im Anschluss statt.

Alle nicht gesondert aufgeführten Punkte in dieser Ausschreibung regelt die SPO
der DSB-Stand 01.01.2026

Änderungen vorbehalten!



Dirk Deschner, Kreisvorsitzender

Klaus Mecke, Kreisschießsportleiter

Ingo Bauwe, Ref. Grosskal. & Unterhebel